

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussvorsitzender Stephan Hellwig
Stellv. Ausschussvorsitzender Jörn Felbier

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Howard Jacques
Ausschussmitglied Norbert Schmidt bis 12:00 Uhr

Mitglied Gruppe Grüne/WBV/Piraten

Ausschussmitglied Erika Lach

Mitglied BASU-Fraktion

Grundmandat Helga Weinstock bis 12:30 Uhr

Mitglied UWG WHV-Fraktion

Grundmandat Horst Dieter Walzner

Dezernent

Stadtbaurat Klaus-Dieter Kottek

vom Eigenbetrieb

Betriebsleiter Oliver Leinert
Abteilungsleiterin Finanzmanagement Petra Burmeister

Protokollführer

Protokollführer Lars Stecker

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 08.11.2012
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes GGS
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 aktuelle Projekte
- 5.2 Ehemalige Grundschule Allerstraße

337/2012

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende **Herr Hellwig** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 08.11.2012

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses vom 08.11.2012 wurde **einstimmig genehmigt**.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes GGS

337/2012

Herr Leinert trug den Beschlussvorschlag vor.

Herr Kottek informierte, dass der Verwaltungsvorstand entschieden habe, dass die Beschlussvorlage erst im Februar in dem Ausschuss BGGS, Finanzen und Wirtschaft, dem Verwaltungsausschuss und im Rat abschließend behandelt wird. Heute werde es sich lediglich um eine erste Lesung handeln.

Herr Leinert erläuterte, dass im WI-Plan im Wesentlichen die bisherigen Maßnahmen fortgeschrieben werden. Ansätze für eine weitere Schulentwicklungsplanung sind nicht enthalten. Diese müssten - falls es zu Beschlüssen kommt – später eingearbeitet werden.

Der Ankauf des Jade-Zentrums ist enthalten, da er vollzogen wurde.

Kritisch ist die Liquiditätslage zu sehen. Dies ist hauptsächlich durch aktuell sehr geringe Verkäufe von Gewerbeflächen bedingt. Hier ist über eine aktivere Vermarktung durch Wirtschaftsförderung / Jade – Bay oder alternativ GGS nachzudenken.

Herr Leinert wies darauf hin, dass die vorgegebene Terminierung der Behandlung des WI-Planes sehr spät ist, da erst im Sommer mit einer Freigabe des WI-Planes durch die Kommunalaufsicht gerechnet werden kann.

Der Wirtschaftsplan wurde Punkt für Punkt durchgesprochen und die vorgeschlagenen Änderungen sind der Anlage zu entnehmen. Insbesondere folgende Punkte wurden im Detail besprochen:

11.17.00 Banter See Altlastensondierung:

Sie ist erforderlich für die vorgesehene Bauleitplanung.

11.17.02 Neues Gymnasium Wilhelmshaven (NGW):

Bausachstandsbericht wurde verteilt und durchgesprochen.

11.17.02 Campus:

Das Nahwärmenetz mit Heizzentrale in Sporthalle wird aktuell hergerichtet

11.17.02 Grundschule Mühlenweg:

Umbau Schulhof ist für Neubau Sporthalle NGW erforderlich.

11.17.02 Mühlenweg 59:

Eine weitere Etage muss für einen weiteren Zug des NGW hergerichtet werden (8 AUR).

11.17.02 BBS Zusammenlegung:

Planungsmittel erforderlich um die verschiedenen Varianten abbilden und so zu einer Entscheidungsreife bringen zu können.

11.17.02 Inklusion-diverse Schulen:

GS Finkenburg – Einbau eines Behinderten WCs nur, wenn im Schulausschuss bzw. Rat ein Beschluss gefasst wurde dass dies eine zweite Schwerpunktschule neben der gesetzten Hafenschule wird.

Wasserturmschule: Einbau eines Aufzuges soll später erfolgen.

11.17.02 Schulen- Beschaffung Inventar, Lehr- und Unterrichtsmittel:

Vorbehaltlich eines Nachweises anhand einer detaillierten Liste, welche Dinge beschafft werden müssen. Aufstellung was ist vorhanden, und warum dies nicht weiter genutzt werden kann.

11.17.04 Verwaltungsobjekte-Sanierung und Herrichtung Archiv:

Freigabe der Mittel erst nach abgestimmter Planung. Konzept für Jade-Zentrum erstellen.

11.17.04 Verwaltungsobjekte-Sanierung Rathaus:

Wie in der Begehung vor der BGGs-Sitzung detailliert besichtigt, gibt es konstruktive-statische Schädigungen am Rathhausturm. Hierzu liegt ein erster Zwischenbericht vor. Eine Instandsetzung der geschädigten Stb-Bauteile ist erforderlich. Als Sofort-Maßnahme wurde das Wasser aus dem Wasserbehälter gelassen (ca. 800 to) und das Archiv ausgeräumt (70 to), so dass der Turm erheblich entlastet wurde. Es stehen Förderungsmittel in Aussicht (EFRE-Mittel).

11.17.04 Verwaltungsobjekte-Mobiliar allgemeine Verwaltung:

Genaue Aufstellung erforderlich. Diese muss erst noch erarbeitet werden, daher in 2013 noch keine Ausgaben.

11.17.06 Nordfrostarena:

Die Sanierung wird um ein Jahr auf frühestens 2015 verschoben. Es gilt weiterhin der Vorbehalt eines Sporthallenkonzeptes.

11.17.06 Sportplatz Güterstraße ESV:

Seitens der Verwaltung wird ein neues Konzept erarbeitet. Der bisherige Ansatz entfällt.

11.17.06 Sportplatz Freiligrathstr.:

In 2013 soll abschließend ein Geräteschuppen hergestellt werden. Dieser soll so günstig wie möglich ausfallen, da 235,7 T Euro zu teuer erscheinen.

Anmerkung zum Protokoll: Neue Planung 180 T Euro (siehe Anlage).

11.17.06 Pflanzenschauhaus:

Für 2015 und 2016 soll das Projekt eingestellt (550 EURO) werden, jedoch vorbehaltlich einer Untersuchung, ob ein Umzug zum Rosarium wirtschaftlicher sein könnte. Insofern sind die Mittel standortneutral.

11.17.06 Mühlenweg 61-Sanierung Fassade Dach:

Der Ansatz ist ohne Umbau für spezielle Nutzung, da hier noch abschließende Entscheidungen ausstehen.

54.17.30 Baugebiete Wohnen:

Altengroden 159/1 wird erst nach Fertigstellung Potenburg ab 2015 begonnen.

Lenauweg 46/6: Da noch kein B-Plan vorliegt, wird es zunächst gestrichen.

54.17.30 B-Plan 179 Potenburg:

Wird getrennt in Gewerbeteil an Kreuzung mit ca. 3 ha für 300 T Euro Kosten Tiefbau in 2013. Das Wohngebiet folgt ab 2014/15. Anmerkung zum Protokoll: Planung als Vorabzug (siehe Anlage).

54.17.30 B-Plan 56 Kreierei:

Anmerkung zum Protokoll: Planung siehe Anlage. Beginn erst ab 2016 nach Potenburg.

54.17.40 B-Plan 191 Bauens:

200 TEURO in 2013 für Kosten Tiefbau nur wenn Interessent vorhanden ist.

54.17.40 B-Plan 174 Antonslust:

Vorstellung der Planung im BGGS sobald sie vorliegt. Freigabe der Mittel vorbehaltlich Freigabe der Planung.

54.17.40 BanterSeePark

Projektentwicklung nur für Planung und Vermarktung. Keine weiteren Bau- oder Abbruchmaßnahmen bevor nicht Interessenten vorhanden sind.

11.17.14 Inventar GGS:

Genaue Auflistung erforderlich.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGS) wird in der vorliegenden Fassung mit den vorliegenden Änderungen als erste Lesung beschlossen.

Kreditaufnahme für Investitionen sind in Höhe von 9.537.600 € vorgesehen.

Zusätzlich erfolgt im Rahmen der Übernahme der Maßnahme „KW-Brücke“ die Übertragung des durch WGG aufgenommenen Darlehens mit einer Restschuld von 4.565.708,03 €. Gleichzeitig erhöht sich das Anlagevermögen um den Wert der bisher durchgeführten Baumaßnahme.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 4.347.100 € festgesetzt.

Nach Beschluss über den Schulentwicklungsplan wird der Wirtschaftsplan GGS entsprechend angepasst.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 aktuelle Projekte

Das Projekt Sanierung Rathaus wurde vor dem BGGS in einer Begehung vorgestellt.

5.2 Ehemalige Grundschule Allerstraße

Auf die Frage von **Frau Lach**, ob die Verwaltung der Eigentümerin Auflagen erteilen könnte um das verwahrloste Grundstück wieder ansehnlich herzurichten, erklärte **Herr Leinert**, dass es von Seiten GGS keine Möglichkeit gäbe.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 12:56 Uhr

gez. _____

Leinert
Betriebsleiter

gez. _____

Hellwig
Vorsitzender

gez. _____

Stecker
Protokollführer